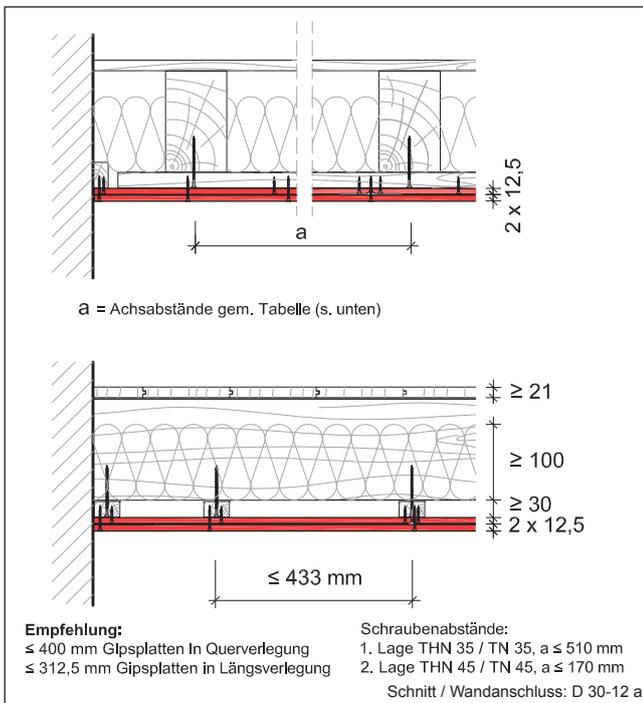
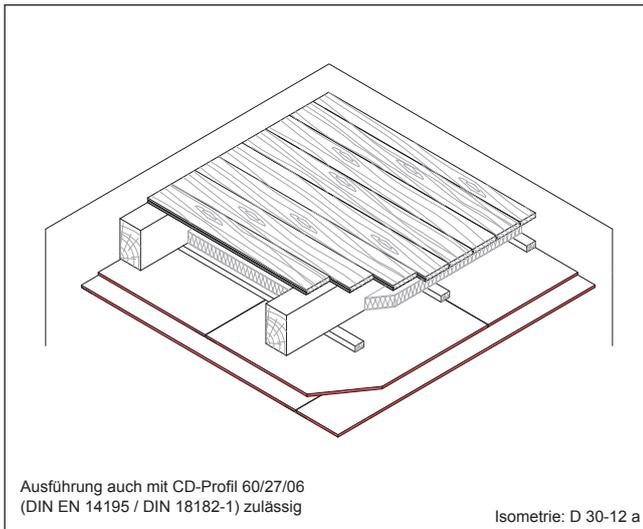


Gipsplatten-Unterdecke für Holzbalkendecke

Brandbeanspruchung von unten

F30-B



DANO® System-Index

D 30 - 12 a

Nachweis

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

P-MPA-E-00-021

Deckenaufbau

Beplankung	2 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB oder 2 x 12,5 mm DANO® Bau imprägn. H2/GKBI
Unter- konstruktion	Holzlattung 50 x 30 mm nach DIN 4074-1/S10, HF ≤ 20%
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt < 1000 °C ≥ 100 mm / ≥ 15 kg/m³
Holzsparrren	≥ 70 x ≥ 140 mm nach DIN EN 1995 (EC 5) nach DIN 4074-1/S10, HF ≤ 20%
Oberseitige Schalung vollflächig verlegt	Holzdielung d ≥ 21 mm mit N+F-Ausbildung nach DIN EN 13990 oder Holzspanplatte nach DIN EN 13986 d ≥ 19 mm

Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / Holzlattung 50/30 mm	0,40 m
- Drehstiftdübel 6/80 (für Wandanschluss)	1,00 Stück
- Holzlattung (Traglattung) a ≤ 400 mm / ≤ 312,5 mm	2,10 m / 2,50 m
- geeignete Holzschraube, z.B. 4/90 mm (Befestigung der Traglattung)	ca. 6 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,70 kg
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 35, a ≤ 510 mm	ca. 12 Stück
- THN / TN 45, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Konstruktionsmerkmale

Gipsplattenbekleidung mit Gipsplatten A/GKB auf Holz-Unterkonstruktion - Direktbefestigung

Sparrenabstände	Holzquerschnitt der UK-Traglattung
≤ 800 mm	50/30 mm

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Bau A/GKB) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 22,0 kg/m²**

Verarbeitungsempfehlung

Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung: Verspachtelung der Sichtlage von mehrlagigen Gipsplatten-Bekleidungen und bei Holz-UK mit Fugendeckstreifen ausführen.

Bemerkungen / Hinweise

Deckenbauteilkonstruktionen dieser Art sind immer mit oberen, vollflächigen Abdeckungen aus Holzdielungen / Holzwerkstoffplatten auszuführen. Gegenüber nicht ausgebauten bzw. unbeheizten Dachräumen, z. B. Spitzböden, ist die Anordnung von Dampfbremsschichten erforderlich. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig. Deckenauslässe, z. B. für Langfeldleuchten, Spots, Leer- und Verteilerdosen sowie Lochbohrungen sind mit GK-Hauben in Dicke und Qualität der Gipsplattenbekleidungen gegenüber dem Deckenhohlraum bzw. mit Gipsbatzen abzudecken. Bei direktbefestigten Bauplatten-Bekleidungen sind bauartbedingt die auftretenden Belastungsspannungen aus wechselnden Verkehrslasten - siehe hierzu auch DIN EN 1991 (EC1) und DIN EN 1995 (EC5) - auf das Holztragwerk zu beachten. Holzlattungen jeweils aus Nadelholz DIN 4074-1/Sortierklasse S 10, Holzquerschnitt 30 x 50 mm, Holzfeuchte 20%. Verwendete Befestigungsmittel sind für kraftschlüssige Verbindungen der Holzkonstruktionsteile verantwortlich auszuwählen und fachgerecht auszuführen. Empfehlung: je Kreuzungspunkt der Holzunterkonstruktion 2 Holzschrauben verwenden.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Juni 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

© Copyright by Danogips GmbH & Co. KG